



Frastanz, am 12. Mai 2020

25. Pfarr(er)brief

Grüß Gott mitnand,

wir wissen nicht woher der Impuls kam, aber bereits gestern, Montag, wollten immer wieder Personen Plätze für die Gottesdienste am kommenden Wochenende reservieren lassen.

Bei drei Gottesdiensten am Wochenende für jeweils 85 Personen ist eine Reservierung nicht notwendig. Wenn ein paar von jenen, die gerne am Sonntagvormittag mitgefeiert haben vielleicht zum Samstagabendgottesdienst wechseln, müsste doch für alle Platz sein. Oder wer weiß, vielleicht kommen jetzt mehr Frastner zum Sonntagsgottesdienst als vor der Gottesdienstpause durch die Coronapandemie.

Ich vertraue darauf, dass sich das mit dem beschränkten Platzangebot recht schnell und unkompliziert einpendeln wird.

Auch wenn es vielen wohl längst bekannt ist, die Auflagen, die mit der Möglichkeit, gemeinsam Gottesdienste zu feiern verbunden sind, müssen immer wieder in Erinnerung gerufen werden.

Bitte unbedingt um Beachtung folgender besonderer Hygienemaßnahmen:

- *Bitte in der Kirche den selbst mitgebrachten Mund-Nasen-Schutz tragen.*
- *Beim Eintritt in die Kirche die Hände desinfizieren.*
- *Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, achten auf einen Mindestabstand von einem Meter zueinander.*
- *Bitte auch beim Gang zur Kommunion und zurück Abstand einhalten ...*
- *... und auch am Ende des Gottesdienstes beim Hinausgehen.*
- *Die abgesperrten Kirchenbänke sind ausnahmslos freizuhalten*
- *Bitte auf Körperkontakte zu verzichten – zum Friedensgruß reicht auch ein freundlicher Blick*
- *Bei Anzeichen einer Erkrankung bitte zuhause zu bleiben.*

Die Auflagen – nicht nur die im Zusammenhang mit den Gottesdiensten – werden von manchen Menschen immer wieder in Frage gestellt. Bis hin zu abstrusen Verschwörungstheorien ist vieles zu hören. Ich denke, die Einschätzung, ob alles richtig und notwendig ist bzw. dann einmal war, wird erst mit entsprechendem Abstand im Rückblick beantwortet werden können. Im Blick auf die sogenannten Fallzahlen in Bezug auf die jeweiligen Einwohnerzahlen dürfen wir aber feststellen, dass sich die Pandemie in Österreich weit weniger massiv ausgebreitet hat. als in so manchen Nachbarländern.

Weit wichtiger, als die Diskussion über die Maßnahmen ist in meinen Augen die gegenseitige Rücksicht und Vorsicht. Denn genauso, wie wir von dem Virus letztendlich überrascht worden sind, könnte bei allzu schneller Rückkehr zum Gewohnten die befürchtete zweite Welle und überrollen. Und das wird doch niemand wollen.

	Land	pos. Getestete	%	Verstorbene	%	EW	Stand
01	Luxemburg	3.886	0,6207%	101	0,0161%	626.108	11.05.2020
02	Spanien	224.350	0,4804%	26.621	0,0570%	46.700.000	11.05.2020
03	Belgien	53.449	0,4689%	8.707	0,0764%	11.400.000	11.05.2020
04	Italien	219.070	0,3621%	30.560	0,0505%	60.500.000	11.05.2020
05	Schweiz	30.344	0,3528%	1.834	0,0213%	8.600.000	11.05.2020
06	Bayern	44.714	0,3419%	2.170	0,0166%	13.080.000	11.05.2020
07	Großbritannien	223.060	0,3359%	32.065	0,0483%	66.400.000	11.05.2020
08	Baden-Württemberg	33.305	0,3009%	1.550	0,0140%	11.070.000	11.05.2020
09	Portugal	27.679	0,2687%	1.144	0,0111%	10.300.000	11.05.2020
10	Schweden	26.670	0,2607%	3.256	0,0318%	10.230.000	11.05.2020
11	Niederlande	42.788	0,2488%	5.456	0,0317%	17.200.000	11.05.2020
12	Vorarlberg	884	0,2242%	19	0,0048%	394.297	11.05.2020
13	Liechtenstein	82	0,2122%	1	0,0026%	38.650	11.05.2020
14	Deutschland	171.999	0,2077%	7.569	0,0091%	82.800.000	11.05.2020
15	Frankreich	139.063	0,2076%	26.380	0,0394%	67.000.000	11.05.2020
16	Österreich	15.882	0,1784%	620	0,0070%	8.900.000	11.05.2020
17	Türkei	138.657	0,1714%	3.785	0,0047%	80.900.000	11.05.2020
18	St. Gallen Kanton	750	0,1477%	35	0,0069%	507.697	11.05.2020

In den Medien werden oft „nur“ die nackten Zahlen genannt. Erst in Relation zu den Einwohnerzahlen ist erkennbar, welche Auswirkung das Corona-Virus in verschiedenen Ländern hat. Dies 1. Liste ist nach dem Verhältnis der Pos. Getesteten zur Einwohnerzahl geordnet, die 2. nach dem Verhältnis der Verstorbenen zur Einwohnerzahl.

	Land	pos. Getestete	%	Verstorbene	%	EW	Stand
01	Belgien	53.449	0,4689%	8.707	0,0764%	11.400.000	11.05.2020
02	Spanien	224.350	0,4804%	26.621	0,0570%	46.700.000	11.05.2020
03	Italien	219.070	0,3621%	30.560	0,0505%	60.500.000	11.05.2020
04	Großbritannien	223.060	0,3359%	32.065	0,0483%	66.400.000	11.05.2020
05	Frankreich	139.063	0,2076%	26.380	0,0394%	67.000.000	11.05.2020
06	Schweden	26.670	0,2607%	3.256	0,0318%	10.230.000	11.05.2020
07	Niederlande	42.788	0,2488%	5.456	0,0317%	17.200.000	11.05.2020
08	Schweiz	30.344	0,3528%	1.834	0,0213%	8.600.000	11.05.2020
09	Bayern	44.714	0,3419%	2.170	0,0166%	13.080.000	11.05.2020
10	Luxemburg	3.886	0,6207%	101	0,0161%	626.108	11.05.2020
11	Baden-Württemberg	33.305	0,3009%	1.550	0,0140%	11.070.000	11.05.2020
12	Portugal	27.679	0,2687%	1.144	0,0111%	10.300.000	11.05.2020
13	Deutschland	171.999	0,2077%	7.569	0,0091%	82.800.000	11.05.2020
14	Österreich	15.882	0,1784%	620	0,0070%	8.900.000	11.05.2020
15	St. Gallen Kanton	750	0,1477%	35	0,0069%	507.697	11.05.2020
16	Vorarlberg	884	0,2242%	19	0,0048%	394.297	11.05.2020
17	Türkei	138.657	0,1714%	3.785	0,0047%	80.900.000	11.05.2020
18	Liechtenstein	82	0,2122%	1	0,0026%	38.650	11.05.2020

Ich weiß, dass es nun auch Leute gibt, die behaupten: „Trau nie einer Statistik, die du nicht selbst gefälscht hast.“ Aber für diese Leute habe ich die Zahlen auch nicht im Internet recherchiert. Für mich sind sie einfach ein Zeichen, dass wir den Verantwortlichen in Politik und den Ämtern und den verordneten Maßnahmen dankbar sein dürfen.

Und was können wir, du und ich jetzt tun? Wie schon geschrieben: Rücksicht und Vorsicht, Geduld und Gottvertrauen.

Das Coronaläuten mit der Einladung zum gemeinsamen Gebet um Gottes besonderen Segen in dieser Zeit werden wir noch länger beibehalten.

Zum Beispiel:

*Guter Gott,
wir gehen durch eine Zeit der Unsicherheit und Angst:
Da ist die Sorge um geliebte Menschen.
Da ist die Furcht, sich anzustecken.
Da ist die Ungewissheit, wie sich unsere Welt in diesen Monaten verändern wird.
Da ist jetzt schon ein grundlegender Einschnitt in unser gewohntes Leben:
Wir müssen auf vieles verzichten, das wir gerne tun, um andere Menschen nicht in Gefahr zu bringen.
Das belastet uns, und wir hoffen, dass diese Zeit bald vorübergeht.

Dies alles: unsere Befürchtungen, unsere Hoffnungen, unsere Ängste, tragen wir vor dich.
Du hast gesagt, dass du unsere Gebete hörst.
Du hast gesagt, dass wir unsere Sorgen auf dich werfen dürfen.
Du hast gesagt, dass du bei uns bist alle Tage bis ans Ende der Welt – auch in dunklen Zeiten.
Wir vertrauen dir.
Wir legen die Menschen, die wir lieben, in deine Hand: Segne sie und behüte sie.
Und wir bitten dich, schenke uns Kraft und Zuversicht und beschütze uns in dieser Zeit.
Amen.*

(Ursula Schumacher)

Seid alle ganz herzlich begrüßt und bitte bleibt dabei:

**Luagand uf eu und eura Liaba
und bliband gsund!**

Euer Pfarrmoderator Norman